

ADAM, Wilhelm. Dresden. Oberst der Nationalen Volksarmee  
a. D.

NDPD-Fraktion.

Geboren am 28. 3. 1893 in Eichen (Kreis Hanau) als Sohn eines Bauern. Volksschule in Eichen. Lehrerseminar in Schlüchtern. Kriegsdienst im 1. Weltkrieg; dann als Volksschullehrer tätig.

1922—1924 Studium an der Universität Frankfurt (Main); 1927 Mittelschullehrerprüfung. 1926—1929 Deutsche Volkspartei. Militär- und Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1949 NDPD, 1949—1952 Landesvorsitzender in Sachsen, seit 1949 Mitglied des Hauptausschusses. 1950—1952 Minister der Finanzen des Landes Sachsen. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer. 1952—1956 Oberst der KVP; 1956—1958 Oberst der Nationalen Volksarmee, jetzt im Ruhestand.

1954 Medaille für treue Dienste in der KVP, 1956 Vaterländischer Verdienstorden in Silber, 1957 Medaille für treue Dienste in der Nationalen Volksarmee und Verdienstmedaille der Nationalen Volksarmee in Gold, 1958 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

AGSTEN, Rudolf. Berlin. Sekretär des Zentralvorstandes der  
LDPD.

LDPD-Fraktion, Vorsitzender. Schriftführer des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Geboren am 31. 10. 1926 in Leipzig als Sohn eines Angestellten. Volksschule und Oberschule in Leipzig. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1945 LDPD, 1946 FDGB. 1946—1948 hauptamtlicher Mitarbeiter im Kreisverband Halle und im Landesverband Sachsen-Anhalt der LDPD. 1947—1948 Leiter der Landespartei-schule in Schierke. 1948—1953 Redakteur und Chefredakteur der „Liberal-Demokratischen Zeitung“, Halle (Saale). 1949 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und Verband der Deutschen Presse. 1950 Mitglied des Landtages von Sachsen-Anhalt (Vorsitzender der LDPD-Fraktion). 1951—1953 2. Landesvorsitzender der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft in Sachsen-Anhalt bzw. 2. Bezirksvorsitzender im Bezirk Halle. 1952 Mitglied des Bezirkstages Halle. 1953 Hauptabteilungsleiter bei der Parteileitung der LDPD. Seit 1954 Sekretär der Parteileitung bzw. des Zentralvorstandes der LDPD. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer (Vorsitzender der LDPD-Fraktion; 1954 Mitglied des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten und Sekretär der Interparlamentarischen Gruppe). Seit 1955 Mitglied des Zentralvorstandes der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und des Zentralvorstandes des Verbandes der Deut-